

Schizophrenie

Wir leben alle in einer unerhörten Schizophrenie. Etwa 60 Millionen Menschen — soviel Einwohner, wie die Bundesrepublik hat — sind heute in den Armeen beschäftigt. Über ein Drittel aller Wissenschaftler arbeiten für die Rüstung. Ein großer Teil von ihnen sind getaufte Christen, sicher auch gläubige Christen darunter.

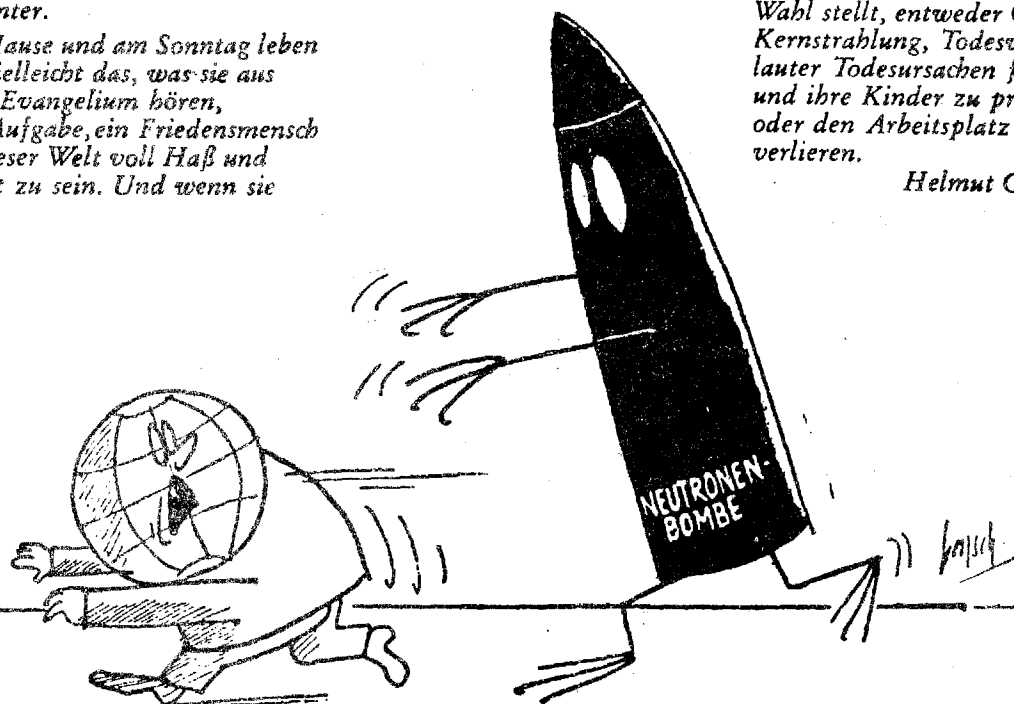
Zu Hause und am Sonntag leben sie vielleicht das, was sie aus dem Evangelium hören, die Aufgabe, ein Friedensmensch in dieser Welt voll Haß und Streit zu sein. Und wenn sie

in den Beruf gehen, ins Labor, in die Fabrik, dann arbeiten sie mit an der Vorbereitung der greulichsten Menschenausrottung, die es je in der Geschichte gegeben hat; und nicht nur an der Vorbereitung, sondern schon an der Anwendung dieser Waffen, die sie produzieren. Denn seit dem 2. Weltkrieg hat es schon wieder 100 Kriege gegeben mit über 10 Millionen Todesopfern.

Wir alle leben in dieser Schizophrenie; die ganze Bevölkerung, die schlaflose Nächte bekommt über die verwerflichen Taten von ein paar Terroristen und ruhig schläft über den großen, umfassenden Terror der gegenseitigen Rüstungen und Menschenvernichtung, der über uns allen hängt.

Unsere Arbeiter werden in diese Schizophrenie gedrängt durch die schamlose Erpressung in unserem System, das sie vor die Wahl stellt, entweder Gifte, Kernstrahlung, Todeswaffen, lauter Todesursachen für sich und ihre Kinder zu produzieren oder den Arbeitsplatz zu verlieren.

Helmut Gollwitzer



im Publik-Forum
2.9.77